

EPZ 5+ „Mit allen Wassern gewaschen...“



Was erwartet uns?

„**Erlebnispädagogik zum Anfassen**“ – das ist das Motto der Projektwoche, die speziell für die Studenten der KSH entwickelt wurde.

Dabei nutzen wir den Natur- und Kulturraum „Isarwinkel“, um uns mit verschiedenen Transportmitteln (u.a. Booten) und zu Fuß über die Dauer einer ganzen Woche den Grundlagen der Erlebnispädagogik anzunähern.

Theorie- und Basiswissen zum erlebnispädagogischen Handlungsfeld „Wasser“ sowie die adäquaten pädagogischen und ökologischen Grundlagen sind Inhalt dieser fünf intensiven Tage unterwegs.

Vermittelte Fertigkeiten:

Im Verlauf der Projektwoche, haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, neben vielen erlebnispädagogischen Basiserfahrungen folgende Fertigkeiten zu erlangen:

- Erkenntnisse zum Zusammenhang aus Erfahrung, Erlebnis und Erkenntnis
- Bestimmung der Gewässergüte durch Fließgewässeruntersuchung und Grundkenntnisse der Fließgewässerökologie
- Erkennen der Morphologie von Fließgewässern
- Lebensraum ISAR – Flora und Fauna der Isar- und Auenlandschaft
- Erste Erfahrungen im Kajak, Kanadier und Raft

(zur Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten bieten wir in der Folge eine finanzielle Vergünstigung für die Bootsleiterausbildung der Jugendbildungsstätte Königsdorf und mit erfolgreichem Abschluss die Möglichkeit zur Referententätigkeit für die Jugendbildungsstätte Königsdorf an).

Ein verbindliches Vortreffen für alle organisatorischen Absprachen findet online statt.

| | |
|---------------------------|---|
| Termin: | Start: Mo. 11.00 Uhr in Bad Tölz – Ende Fr. 12:00 Uhr in der Jugendsiedlung Hochland |
| Veranstaltungsort: | Jugendsiedlung Hochland |
| Teilnehmerzahl: | max. 28 TN |
| Kosten: | 290 € |
| Leitung: | Armin Ebersberger, Robert Wenzelowski, Ramona Glas, Andreas Eberhard, Christian Frohnwieser, Tobias Bacher; |

Ausrüstungsvorschlag:

- Stirnlampe (alternativ kleine Taschenlampe)
- Erste-Hilfe-Set
- Sonnenbrille (empfehlenswert)
- Papier-Taschentücher
- Trinkflasche
- Iso-Liegematte
- Schlafsack
- Zelt (bitte mit den anderen TN koordinieren)
- Handy (für Notfälle)
- Taschenmesser
- Plastiktüte für Abfall
- Kurze Reepschnur (für alle Fälle; z.B. als Wäscheleine)
- Kerze
- 2 große Müllbeutel (empfehlenswert; zum wasserdichten Verstauen des Rucksackinhaltes oder des kompletten Rucksacks)
- persönlich notwendige Medikamente
- Süßkram nach persönlicher Vorliebe
- pers. Hygiene (Waschsachen, Sonnencreme, usw....)
- Gute-Nacht-Geschichte mit Bezug zum Wasser / Isar

Empfehlungen zur Kleidung:

- Lange Hose
- Badesachen
- Unterwäsche
- Sport-Unterhemd (Merino-Wolle sehr empfehlenswert, stinkt nicht!)
- Fleece-Hose (für den Abend und kalte Biwaks im Schlafsack)
- Fleece-Pulli
- Trekking – oder Wollsocken
- Turnschuhe, die nass werden dürfen
- Trekking-Schuhe
- Mütze
- Gore-Tex Jacke (Wetterschutz; unbedingt erforderlich)

Reisen Sie gerne mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur jugendgerechten und ökologischen Anreise. Die RVO-Linie 379 hält direkt auf dem Gelände der Jugendsiedlung Hochland (Haltestelle „Rothmühle“) und ist auf unsere Essenszeiten abgestimmt.

Anmeldung und Fragen bitte über www.jugendsiedlung-hochland.de oder per Mail an seminare@jugendsiedlung-hochland.de, Seminarmanagement: Tel. 08041/ 7698-27